

Anmeldung (Bitte vollständig ausfüllen)

| Veranstaltung | Termin |
|---|--------------|
| <input type="checkbox"/> »Sicherheitsdienstleistungen passgenau ausschreiben« | 1. März 2012 |
| Vor-/Nachname | |
| Position | |
| Abteilung | |
| Firma | |
| Straße / Postfach | |
| PLZ / Ort | |
| Telefon | |
| Telefax | |
| E-Mail | |
| Rechnung an | |
| <input type="checkbox"/> Abonnent des »Sicherheits-Berater« | |
| Datum / Unterschrift | |

Fax: +49(0)228 9629390

Ich bin an Informationen über SIMEDIA-Veranstaltungen per E-Mail interessiert:

| |
|----------------------|
| E-Mail |
| Datum / Unterschrift |

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

Atlantic Congress Hotel Essen, Norbertstr. 2a, 45131 Essen, Tel.: +49 201 94628-814, Fax +49 201 94628-828. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Seminar selbst vor. Stichwort: SIMEDIA. Weitere Hotels in allen Preisklassen finden Sie unter www.hotelreservierung.com und unter www.hrs.de.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt € 490,- (Für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis um 5 %). Der Preis versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine ausführliche Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 96293 - 70, per Telefax +49 228 96293 - 90, per E-Mail anmeldung@simedia.de, mittels beigefügter Anmeldekarte oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Ihrer Rechnung und detaillierte Informationen über das Seminar sowie über das Hotel. Die Gebühr ist spätestens bis zum Veranstaltungstag zu entrichten. Die SIMEDIA behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Auch Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Rücktritt

Bei Verschiebung Ihrer Anmeldung auf einen anderen Veranstaltungstermin erheben wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnehmekosten zzgl. Mehrwertsteuer. Bei Stornierung Ihrer Anmeldung später als 3 Wochen vor dem Seminarartag erlauben wir uns, Ihnen eine Pauschale in Höhe von 25 % der Teilnehmekosten zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung zu stellen; bei Absagen, die später als 7 Tage vor dem Veranstaltungstag erfolgen, oder bei Nichterscheinen erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag zuzüglich Mehrwertsteuer und senden Ihnen die Tagungsunterlagen zu. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung z.B. auf einen Kollegen übertragen. Sollte die Veranstaltung von der SIMEDIA GmbH aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Wir über uns

Die SIMEDIA GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. Die SIMEDIA GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.simedia.de.

Ausgewählte weitere Veranstaltungen

06./07. Februar 2012 in Frankfurt/M. Lehrgang Notfallmanagement
27./28. Februar 2012 in Frankfurt/M. Grundlehrgang Objektsicherheit I
07.-11. Mai 2012 in Frankfurt/M. Lehrgang Security Business Professional, BdSI

SIMEDIA-Seminar

Sicherheitsdienstleistungen passgenau ausschreiben

- ▶ Leistungsverzeichnis konzipieren
- ▶ Angebote qualifizieren
- ▶ Dienstleistung überwachen und steuern



1. März 2012 in Essen



Problem

Wie kann man die Qualität einer Dienstleistung beurteilen, die darin besteht, Sicherheit „zu produzieren“? Wie findet man in einem Markt, in dem (fast) alle Anbieter versprechen, höchste Qualität und Zuverlässigkeit bei niedrigen Preisen zu liefern, das Unternehmen, dem man ruhigen Gewissens die Sicherheit seines Standortes anvertrauen möchte? Soll es der Billigste sein? Oder der Größte?

Vor diese Frage sehen sich regelmäßig diejenigen gestellt, die persönliche Sicherheitsdienstleistungen ausschreiben sollen. Dabei ist dieser Markt für Nicht-Fachleute schwer zu überblicken. In vielen Sicherheitsunternehmen klafft ein deutlicher Unterschied zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Hohe Fluktuation und schlecht qualifizierte Sicherheitsmitarbeiter sind keine Seltenheit und wirken sich sowohl auf die Sicherheit des Auftraggebers als auch auf dessen Image aus.

Dass sich eine Überprüfung lohnen kann, zeigt folgendes Beispiel: Eine zentrale Ausschreibung eines deutschen Unternehmens für mehrere Standorte – 18 Sicherheits-Dienstleister und über 80 Einzelauswertungen – dauerte bis zur Auftragsvergabe 8 Monate. Ergebnis: in 4 Standorten wurde neu vergeben, bei 5 Standorten blieb der bisherige Anbieter, **die Kosteneinsparung lag bei 10%** und ging einher mit einer **qualitativen Verbesserung des Bewachungsstandards**. Die Preisdifferenzen zwischen den Angeboten lagen bei bis zu 67%.

Unsere Experten mit jahrelanger Erfahrung sowohl auf Dienstleister- als auch Unternehmensseite zeigen Ihnen, wie der Sicherheitsmarkt strukturiert ist und wie man mit vergleichsweise einfachen Tools und Checklisten herausfinden kann, ob man den geeigneten Dienstleister beschäftigt und wie man bei zukünftigen Ausschreibungen die Spreu vom Weizen trennt.

Erfahren Sie,

- ▶ welche Rechtsgrundlagen für das Sicherheitsgewerbe gelten und welche Anforderungen daraus für den Auftraggeber entstehen,
- ▶ worauf bei der Vertragsgestaltung zu achten ist,
- ▶ wie Sie die Zuverlässigkeit des Unternehmens und seiner Mitarbeiter effektiv prüfen können,
- ▶ mit welchen Mitteln Dienstleister ihre Preise drücken,
- ▶ was bei der Berechnung von Pauschalen beachtet werden muss und wo sich möglicherweise verdeckte Kosten verbergen,
- ▶ welche Erwartungen Sie an Ihren Dienstleister richten können,
- ▶ wie Sie bei der Überprüfung von Angaben und Referenzen von Dienstleistern zu aussagefähigen Ergebnissen kommen,
- ▶ welche Parameter bei einer Ausschreibung unbedingt beachtet werden müssen und
- ▶ wie man Service Level Agreements und Bonus-Malus-Regelungen sinnvoll zur Erhaltung der Qualität der Dienstleistung nutzt.

Zielgruppe: Führungskräfte und Sicherheitsverantwortliche aus Wirtschaft und Behörden, Einkauf, Facility Management, Sicherheitsdienstleister, Controlling und Revision

Programm 1. März 2012

- 9:00 Uhr** **Der Markt für Sicherheitsdienstleistungen boomt – tatsächlich?**
- ▶ Wie hat sich der Markt in den vergangenen Jahren entwickelt? Welche Herausforderungen entstehen daraus für den Auftraggeber?
 - ▶ Kennzahlen, über die nicht gerne gesprochen wird
 - ▶ Wie ist die Tarifsituation in Deutschland? Wie wird sich der Mindestlohn auswirken?
 - ▶ Woraus resultieren die teilweise hohen Preisunterschiede bei Ausschreibungen?
 - ▶ Muss es immer nur der am geringsten ausgebildete Mitarbeiter sein? Welche Qualifikationen gibt es noch?
 - ▶ In welchem Jahrhundert lebt das Sicherheitsgewerbe? Arbeitsbedingungen „wie zu Kaisers Zeiten“ sind nicht selten und wirken sich direkt auf Ihre Unternehmenssicherheit aus. Fallbeispiele
- 10:00 Uhr** **Recht des Sicherheitsgewerbes**
- ▶ Auf welcher Grundlage dürfen Sicherheitsdienste tätig werden?
 - ▶ Befugnisse der Sicherheitsmitarbeiter
 - ▶ Welche Vorgaben haben Unternehmer zu beachten?
 - ▶ Welche Pflichten entstehen dem Auftraggeber?
 - ▶ Das Führungszeugnis: ein untaugliches Mittel zur Beurteilung der Zuverlässigkeit – geeignete Alternativen
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr** **Praxistipps zum Umgang mit dem Sicherheitsunternehmen**
- ▶ Welche Erwartungen habe ich an meinen Dienstleister? Was bin ich bereit, dafür zu bezahlen?
 - ▶ Ist billiger am Ende auch günstiger? Versteckte Kosten, die man beim Preisvergleich beachten sollte
 - ▶ Monatspauschalen – bequem, aber auf die Details kommt es an
- 12:00 Uhr** **Mittagspause**

Die Referenten

Leukert, Stephan

Dipl.-Staatswiss. (Univ.), Sicherheitsfachwirt (FH), 1991 Eintritt in die Bundeswehr und Studium Staats- und Sozialwissenschaften (Universität der Bundeswehr, München). Anschließend Studium „Sicherheitsmanagement“ (FHVD Schleswig-Holstein, Altenholz), mehrjährige Tätigkeit als Führungskraft eines großen Sicherheitsunternehmens sowie als Leiter des Werkschutzes eines Großkonzerns. Heute Sicherheitsberater bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI, Bonn, mit den Fachgebieten Sicherheitsberatung, Sicherheitsdienstleistungen, Krisen- und Notfallmanagement, Business Continuity Management.

Programm 1. März 2012

- 12:45 Uhr** **Vorbereitung der Ausschreibung**
- ▶ Welche Ziele verfolgt die Ausschreibung? Welche Konsequenzen müssen hieraus erwachsen?
 - ▶ Stolperfallen bei öffentlichen Ausschreibungen, insb. mit Blick auf das BGH-Urteil vom 09.06.2011
 - ▶ Ausschreibungen als Chance zu Reorganisation der Sicherheitsstruktur im eigenen Unternehmen
 - ▶ Feststellung der Ausschreibungskriterien
 - ▶ Toolgestützte Checklisten zur Erstellung eines detaillierten Leistungsverzeichnisses
 - ▶ Service Level Agreements
- 14:15 Uhr** **Auswertung der Angebote**
- ▶ Wie prüfe ich Firmenangaben und Referenzen?
 - ▶ Tools und Checklisten zur Auswertung der Angebote
 - ▶ Sinn und Unsinn von Zertifizierungen
 - ▶ Umgang mit offenen Kalkulationen
 - ▶ Einsparungen an konkreten Beispielen
- 15:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr** **Nach der Ausschreibung**
- ▶ Vertragsgestaltung
 - ▶ Vorbereitung der Auftragsübernahme
 - ▶ Wie überprüfe ich die vertragsgemäße Erfüllung der Dienstleistung?
 - ▶ Was kann ich von meinem Dienstleister erwarten?
- 16:30 Uhr** **Exkurs: „Wo lauern versteckte Gefahren?“**
- ▶ Einsatz von Azubis und Praktikanten
 - ▶ Arbeitnehmerüberlassung
 - ▶ Preisanpassungen während der Vertragslaufzeit
-
- 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Pfeiffer, Werner A.

Senior Consultant bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI, Bonn, Fachgebiete u.a. Sicherheitsberatungen und Sicherheitsdienstleistungen. Davor Fernmeldeoffizier, langjähriger Sicherheitsvollmächtiger eines großen TK-Anlagen-Herstellers, zeitweise Mitglied des Normenausschusses Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Institut für Normung e.V. bei der Erarbeitung der DIN 77 200, Anforderungen an Sicherheitsdienstleistungen. Fachbuchautor u.a. von „Effizienzsteigerung Unternehmenssicherheit, Leitfaden für die Fremdvergabe von Werk- und Objektschutzaufgaben“.